



Presse- mitteilung

Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Adenauerallee 99-103, 53113 Bonn
POSTANSCHRIFT 53094 Bonn
Pressesprecher
ANSPRECHPARTNER Thomas W. Ottersbach
TEL +49 228 99 410-4444
FAX +49 228 99 410-5050
E-MAIL pressestelle@bfj.bund.de

DATUM Bonn, 16. April 2013
SEITEN Seite 1 von 3
NUMMER 008/2013

DAS BUNDESAMT FÜR JUSTIZ PRÄSENTIERT SICH AUF DEM 18. DEUTSCHEN PRÄVENTIONSTAG IN BIELEFELD

Bonn/Bielefeld. Am 22. und 23. April 2013 findet in Bielefeld der 18. Deutsche Präventionstag statt. Das Bundesamt für Justiz ist am Informationsstand der Interministeriellen Arbeitsgruppe „Kriminalprävention“ des Bundes (IMA) bei dem Kongress vertreten. Wie schon in den Jahren 2011 und 2012 wird es an diesem Stand unter anderem über die Härteleistungen des Bundes für Opfer extremistischer Übergriffe informieren.

Der Deutsche Bundestag stellt jährlich Finanzmittel bereit, mit denen Opfern extremistischer Übergriffe eine Härteleistung als Soforthilfe zugesprochen werden kann. Diese Härteleistung kann den Opfern in vielen Fällen kurzfristig Erleichterung verschaffen. Sie ist Ausdruck der Solidarität der Gemeinschaft mit den Op-



fern und Ausdruck der gesellschaftlichen Ächtung solcher Taten. Zuständig für die Entscheidung über die Gewährung von Härteleistungen ist das Bundesamt für Justiz. Am Informationsstand werden Informationen über Möglichkeiten und Voraussetzungen der Antragstellung, Antragsformulare, Merkblätter und Informationsbroschüren ausliegen und darüber hinaus kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Beantwortung weitergehender Fragen bereit stehen. Zielgruppe sind primär alle Stellen, die als Informationsträger und -verteiler Opfern bei der Antragstellung behilflich sein können. Hierzu gehören insbesondere die Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte, Opferberatungsstellen, Opferverbände, Integrations-, Migrations- sowie Präventionseinrichtungen, aber auch Sozialdienste, Rettungs- und Hilfsdienste, Schulen und sonstige Ausbildungseinrichtungen. Merkblätter, Antragsformulare und Kontaktdaten sind auch unter folgendem Link aufrufbar:

www.bundesjustizamt.de/opferhilfe

Selbstverständlich können Sie auch persönlich in Bielefeld dabei sein und über den 18. Deutschen Präventionstag und über die Härteleistungen des Bundes für Opfer extremistischer Übergriffe berichten. Sie finden den Informationsstand in der Ausstellungshalle H028.

Bitte akkreditieren Sie sich unter www.praeventionstag.de. Wir freuen uns auf Sie!



Ansprechpartner im Bundesamt für Justiz:

NAME Thomas W. Ottersbach (Pressesprecher)
TEL +49 228 99 410-4444
FAX +49 228 99 410-5050
E-MAIL pressestelle@bfj.bund.de